

<b>Datum:</b>	<b>30. Mai 1943</b>
<b>Nationalität:</b>	Großbritannien
<b>Typ / Serial- Nr. / Kennung:</b>	Wellington X / / LN424 NA-E
<b>Kategorie:</b>	Zweimotoriger Bomber
<b>Einheit:</b>	No. 428 Squadron / No. 6 Group
<b>Besatzung (Anzahl):</b>	6 Mann
<b>Besatzung (Name):</b>	Sergeant Jack A. Ferguson (Pilot) / Flight Sergeant J. Dywan / Flying Officer G. F. Tallman / Sergeant J. H. Edwards / Flight Sergeant D. C. Smith / Sergeant Joseph G. Sylvester (Heckschütze)
<b>Ort (zu Boden gegangen):</b>	Unweit der Ortschaften Flögert und Stein-Wingert (Hachenburg), dort am Ufer der Nister.
<b>Uhrzeit:</b>	Im Verlauf der ersten Morgenstunden
<b>Ursache:</b>	Beschädigung durch deutsche Flak, anschließend erfolgte eine Not- bzw. Bruchlandung.
<b>Schicksal der Besatzung:</b>	6 Mann überlebt, davon 1 Mann schwer (Ferguson) und 1 Mann leicht verletzt (Sylvester) / 5 Mann Fallschirmabsprung
<b>Sonstiges:</b>	Beteiligung an dem britischen Luftangriff auf Wuppertal-Barmen / Die Besatzung der über dem Zielgebiet schwer beschädigten Maschine versuchte noch, die neutrale Schweiz zu erreichen.
<b>Quellen:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Chorley, W R: <i>Royal Air Force Bomber Command Losses of the Second World War</i></li> <li>2. Güdelhöfer, Michael: <i>Rettender Gedanke zwischen Leben und Tod</i>, Zeitungsartikel (Rhein- Zeitung)</li> <li>3. <i>Übersicht über die Feindhandlungen im Oberwesterwaldkreis vom 5.9.1940 bis 23.3.1945 incl. Nachweisung über die in der Zeit von 1939 bis 1945 im Oberwesterwaldkreis abgeschossenen alliierten Flugzeuge</i></li> </ol>